

Der Schuhmacher

Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher

Erscheint Dienstags. Redaktionsschluß: Sonntag.
Vierteljährabonnement: 1,50 RM. Für Nicht-
mitglieder nur Postbezug. Anzeigenpreis: Die ein-
spaltige Nonpareilleiste (Nichtüberreichte ausgeschlossen)
0,40 RM. Stellenvermittlungsanzeigen die Hälfte.

zugleich Publikationsorgan
der Zentralkranken- und Sterbekasse der Schuhmacher
(Sitz Hamburg 6)

Verantwortl. Redakteur: Otto Tresslich, Nürnberg, Fernsprecher 24403. Anzeigenannahme und Redaktion: Nürnberg 4 (Poststadt). Verkaufsstelle: Elenbeinstraße 1. Einzelnummer: 15 Pfl. Zahlungen für Inserate u. w. Postabf. Abg. 23389. Exped. „Der Schuhmacher“ Abg.

Summer 38

Nürnberg, den 15. September 1933

11. Jahrzehnt

Das Schicksal des deutschen Kapitalismus

Die kapitalistische Wirtschaft befindet sich nicht nur praf-
tisch, sondern auch theoretisch in einem unbeständigen Kreis.
Der Kapitalismus ist die reine, kapitalistische Form der
Vorproduktion zugleich, so, als wenn er seinen Ziel verlorenhätte.
Die liberale Wandeltheorie beharrt als wissenschaftliche
Grundlage der Wirtschaft der Vergangenheit an und hat
nur noch historisches Interesse. Heute müssen sich liberale
Gedanken mit feudalen oder sozialstaatlichistischen zu ver-
worrenen Grundlagen. So ist es auch erklärlich, daß selbst
durchgebildete Wirtschaftsführer den Gang der Wirtschaft
billios gegenüberstellen und ihn nicht zu deuten vermögen.
Wer erst die Zuhörerwalter der Wissenschaft, die Wirtschafts-
lehrer und Professoren haben sich langsam auf Gebiete nur lehr-
gezwungen und dem wohlverdienten Ruhestand, wie zum Beispiel
Brennstoff, Bonn, um mit die wichtigsten zu nehmen,
suchen mit eignem Bützow den Gang der Theorie wissen-
schaftlich zu reformieren. Die deutschen Wirtschaftsführer auf
der anderen Seite weisen seine überzeugende Geschlossenheit auf.
Als der Kapitalismus in Deutschland im hürmischen Vor-
marschstreich sich veranlaßte, waren Industrieführer von
Ramen und Rang vorhanden. Krupp, Siemens, Rathenau
u. a. waren über die deutschen Landesgrenzen hinaus be-
rühmt. Spricht man heute von großen Wirtschaftsführern,
so denkt man an Ford, an den Vizepräsidenten General Motors,
Studebaker, Packard, oder an den Präsidenten der Amerikanischen
Fahrzeugherrschaft, erheben kommt. So liegt dies an
der Zunahme der zahlreicher Einsatzzweck und nicht zuletzt an
der Zunahme der deutschen Hand- und Exportwerts.

der Intelligenz der deutschen Hand- und Kapitalkräfte. Eine der Besonderheiten der liberalen Wirtschaftsepochen ist der Professor Bonn. Dieser hat jetzt im Verlag von Z. Fischer & Co., Berlin, seine Schrift: *Das Schäfchen des deutschen Kapitalismus* in erweiteter Auflage neu erscheinen lassen. In diesem lebenswerten Buche wird die kapitalistische Zivilisationsentwicklung in der Reichszeit sehr treffend geschildert. Bonn stellt in den einleitenden Kapiteln sehr fest, daß die technische Produktionsmethode in den letzten Jahrzehnten einen großen Aufschwung genommen hat. Im Kriege haben sich Männer und Männer als Wehrvermögen zusammengesetzt. Ein autoritärer Kapitalismus ist zur Erfüllung gekommen. „Knapp ein Jahrhundert hat genug, um die Basis des Arbeitsförderungs in sein Gegenstiel zu verkehren.“ Der Vater der Eisen wußten nicht, wie man sie ausheute zu gebrauchen habe. Der autoritäre Kapitalismus ist in Europa in seiner reinen Form nur noch in wenigen Staaten vorhanden. Die Entwicklung der Demokratie hat den breiteren Volksmassen Herrschafmomente in die Hand gegeben, die sie zu bestimmten Faktoren machen würden, wenn sie sich ihrer Mission bewußt wären. Dennoch ist die wirtschaftliche Macht des Kapitalismus noch sehr groß, teilweise für die Politik der Staaten bestimmend. Politische und wirtschaftliche Macht stehen heute weit auseinander. In diesem Zusammenhang schreibt Bonn:

Die Politik ist demokratisch geworden. Und demokratisch wird sie blieben, auch wenn Bourgeoisie und Adel die Demokratie zerstört. Er wird in einem Adelstaatlande ein Diktator des Fleis' sein; und vertreibt er nicht die Demokratie, so muss er das Proletariat vertreten. Denn nur politische Macht schafft die Stimmzettel vielleicht, die mit wirtschaftlicher Macht schaffen, die in der Organisation des Arbeiters liegt. In einer industriellen Zivilisation kann sich keine Macht halten, die einen weisestenenden Magen von Ausicht auf die organisierten Handarbeiter nimmt... Da der Weg der Entzerrung der Massen nicht gangbar ist und da es ein Jurid von der Demokratie ist, um sich der Kapitalismus demokratisch zu vertreten, so muss er porträtiert auch in demokratischer Form dargestellt werden. Das heißt, es muss der Proletar, der es ausmacht, dass der Ausbau des Kapitalismus des Auswuchs der Allgemeinheit mögig erzeugen wird. Der Kapitalismus muss nur dann gebuhldet werden, wenn er durch Verbildigung der Lebenshaltung und durch reichere Ausgestaltung der Lebensmöglichkeiten immer breitere Zäsuren zu seinem Aufzischen macht."

Diese Theorie haben die amerikanischen Untersucher bestätigt und sind in ihren Erklärungen demokratisch geworden, das heißt, sie haben die Allgemeinheit an ihren Erfolgen durch billige Parteispiele teilnehmen lassen. Mein Mensch wird bestimmt, daß er damit am besten gehoben wird. Der amerikanische Untersucher weiß sehr wohl, was gehören möchte aus „Hohe Lehre“; bedeutet starke Kaufkraft. Hohe Kaufkraft oder soziale Leistung führen aber auch die Bevölkerung daran, die das kapitalistische System zu zähmen hat. Wer sich über soziale Leisten beschwert und beschwert hat, der mag für hohe Zulagen beanspruchen. Wenn doch Kapitalismus das nicht will oder kann, muß er doch Nebenkosten sozialer Leistungen zwischendurch aufzutragen.

und auf die Dauer nicht ertraglich. Stilllegungen und Entlassungen sind nur dann ohne groÙe soziale Störungen durchzuführen, wenn sie die fünfjährige Produktionsleistungsfähiger und billiger gestalten.“

Nach diesem Prinzip haben die Amerikaner gehandelt. In der „Politischen Zeitung“ hat Senator Ford für sich eine Art- und Weise über sein Produktionsmittel und seine Volkspolitik erarbeitet lassen. An der ihm eigenen Weise versteht er es, jenen wirtschaftlichen Erfolge zu erzielen, die er erwartet. Und er erzielt, das er von dem Gedanken Freiheit am Kunden ausgegangen ist. Dann geht er zu auswendig, daß niedrige Löhne die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes erhöhen. „Wir müssen einen steuerlichen Aufschwung nach Westen bringen,“ behaupten die Reiter, daß unsere Exportwirtschaft ständig ihr Welt dadurch das Wettbewerb im Ausland nicht entzweit wird. Wenn immer man darunter für einen natürlichen Zustand gehalten, jetzt betrachtet man sie als etwas Unnatürliches. Und bald werden wir Armut wie eine Krankheit behandeln.“ In den Ford-Betrieben betrug der Zinsfuß im Durchschnitt 1910 0,25 Dollar, 1920 0,20 Dollar und 1930 1,00 Dollar. Dies bedeutet, daß sich innerhalb von 20 Jahren der Durchschnittslohn in den Ford-Betrieben verdreifacht hat. Zielt man die Erhöhung der deutschen Löhne dann im Ergebnis, so kann man schließen, daß der deutsche Reallohn sich seit 1910 vierfach um ein Vieriges erhöht hat, oder gar noch auf der gleichen Stufe behält.

Die Aufnahmen, wie sie in USA Weltung haben, hat das deutsche Unternehmertum noch keineswegs durchdringen vermöcht. In den Aufnahmen unterliegt Wirtschaftsfreizeit noch immer der autoritären Herrschaftspolitik aus nach. Auf eigene Initiative verläßt man sich wenig. Jünger mehr verzichtet man den Saat für seine Zwecke dienlich zu machen. Man schimpft sehr weidlich über die sozialen

**Die jetzt gültigen Sähe
der Arbeitslosenunterstützung**

Die Regel der Arbeitslosenunterstützung war bisher allem Wirtschaftsleben die Arbeitslosen maßgebend. Jetzt zieht sie die Sähe der Unterstützung auf die Arbeitslosenunterstützung und der Sähe der versicherungspflichtigen Beschäftigung. Für alle Arbeitslosen, die in den letzten 18 Monaten nicht arbeiten, ist Wohlfahrtspflichtig waren, sind auf den Sozialzulagen abzuwarten. Die Unterstützungsausdehnung

Die jetzt gültigen Sätze der Arbeitslosenunterstützung

Auf die Höhe der Arbeitsleistungsfähigung war wieder allein die tatsächliche Höhe des Arbeitslohnes maßgebend. Jetzt richtet sich die Höhe der Unterstüzung nach der Höhe des Arbeitslohnes und der Dauer der versicherungspflichtigen Beschäftigung. Für alle Arbeitsleute, die in den letzten 18 Monaten mindestens 1200 Stunden arbeitsversicherungspflichtig waren, sind auf Grund des bekannten "Wachstumssatzes" Unterstüzungsumsätze in den Schaffensjahren XIII bis XI erfasst worden.

Einrichtungen des Staates, aber doch nur zu dem Zweck, weil man glaubt, daß der Staat dadurch die eigenen Interessen vertraulich halten könnte. Dieser Zwischenhalt hat Bonn in jenen beiden Jahrzehnten geprägt. „Die politisch-selbständige Seite, die sich auf politischen Gebieten, aber auch auf kulturellen und sozialen, auf wirtschaftlichen und methodischen, Tariifgebieten, Organisationen und Methoden führt, die die Wirtschaftssubjekte untereinander haben in ihren auf Zwischenhalten aufgebauten Verbänden und Kartellen die wirtschaftliche Demokratie der Interessenvertretung vereinbart, während sie sich gegen die politische Zentralisierung durch staatliche Gewalt ausspielen, erzeugten sie durch ihre politische Vertretung die politische Preisfestsetzung durch Kartelle, und „Zwischen“-“

durch Karteile und Zählpunkte.“

Als seinen Unterleidungen folgert Professor Bonn, daß ein solcher Kapitalismus, wie er sich in Deutschland zeigt, nicht nur die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, sondern auch die soziale Ausgestaltung des Zivilisations- und Staatsverständnisses der Gesellschaft. Er kommtte seine ganze Macht, um Wiederherstellung des eigentlich Moments des Wirtschaftsstaates, das den Fortbestand eines kapitalistischen Unternehmens rechtfertigt: des Allgemeinen. Denn das Ideal einer Zählpunktpolitik, die in Stabilisierungslösungen endet, ist eine stationäre Wirtschaft, die dem kapitalistischen Unternehmer eine rücksichtlose Rente garantiert. Der Kapitalismus, der hier auf dieses Ideal zuzieht, hat keine Toleranzbereitschaft ausgeschlagen.

Die Krise, die die kapitalistische Wirtschaft von einem wohlwollenden Freund derselben erachtet, ist nicht als eine Tücke. Die heutige kapitalistische Wirtschaft ist ein Gemisch von Liberalismus, autoritärer Kapitalismus und von sozialstaatlichem Rentenkapitalismus. Auch dieses Gemisch kann keine vorhersehbare, zielgerichtete Aktion erwecken. Deshalb kommt Punkt und mit ihm, wenn auch aus anderen Schwierigkeiten heraus, in der Auseinandersetzung: „Wahrschau, das Schrift des deutschen Kapitalismus liegt in Phantasien daran.“

Was die reaktionären Kreise unter dem sozialdemokratischen Reichsplaner Hermann Müller und dem Reichsarbeitsminister Wissell nicht erreichten, ist ihnen mit Hilfe des Zentrumsmannes Brünning und Stegerwald die beide aus den christlichen Gewerkschaften lammt —

Die Verschlechterungen im Arbeitslosenversicherungsgesetz

Die Koordinierung hat die Arbeitsteilung geprägt.

Die Unterstützungssätze betragen für Hauptunterstützungssätze:

empfänger in:		bei einer Anwartschaftszeit		
Lohnklasse	von 52 Wochen	bei 26 bis	der Abbau gegen	
	und mehr	52 Wochen	bisher betragen	
I	6.—RM.	6.—RM.	—RM.	
II	7.80 RM.	7.80 RM.	—RM.	
III	8.70 RM.	8.70 RM.	—RM.	
IV	8.73 RM.	8.57 RM.	—RM.	
V	10.80 RM.	10.80 RM.	—RM.	
VI	13.20 RM.	13.20 RM.	—RM.	
VII	11.63 RM.	13.20 RM.	1.43 RM.	
VIII	15.75 RM.	14.63 RM.	1.12 RM.	
IX	17.55 RM.	15.75 RM.	2.10 RM.	
X	19.50 RM.	15.75 RM.	4.20 RM.	
XI	22.05 RM.	14.63 RM.	4.20 RM.	

der arbeits-Teil der Arbeitslosen, sowohl dielebtert in die Wohnhäusern, als auch mit dem Arbeit betroffen. Bei der Arbeitslosigkeit in einer Wohnung ist es nicht der sozial-hatordienst, sondern der Grund und die Sache ist des Arbeitslosenlebensverhältnisses (mangelndes) maßgebend. Es erwacht daher für die Arbeitslosigkeit und ganz besonders für die Berichts- und Berichtigungssubjekte mancher die Fiktion, die Belegschaften und Betriebe seien in der Arbeitslosigkeit leidende Unternehmen, die zu fördern ließen, um eine mögliche Unterbringung, die zu unterbinden.

festigung befreit. So wird die niedrige Unterstüzung am Sollte gefordert, auch Rücksicht auf die eingeschlagenen Ver-
sicherungsbeiträge. Weiter wird auf die Arbeitsförderunterstüzung
einen Theil des Einkommens des anderen angerechnet,
womit das Einkommen 35 RM wesentlich übersteigt. Die An-
wendung der Arbeitsförderunterstüzung ist dann abzusehen,
falls für zwei oder mehr Angehörige Familienunterhaltungssumme
gewährt wird. Wenn also ein Ehepaar arbeitslos ist und eine
Unterstützung von 10-10 RM nach der 5. Vollaufsicht besteht, so
erhält sie diese nur, wenn ihr Mann nicht mehr als 35 RM
Einkommen per Woche hat. Besteht darüber hinaus ein Bezug
auf den Sozialfonds, so darf die Arbeitsförderunterstüzung nicht
bei einem Einkommen des Mannes von 15-15 RM gestoppt werden,
da die Unterstüzung dann entgeht. Auch das Einkommen der
Ehefrau – soweit dieses 35 RM pro Woche übersteigt –
wird auf die Arbeitsförderunterstüzung des Mannes angerechnet.
Ziel des bisherigen Veränderungsprinzips ist hier wieder
das Bedürftigkeitsprinzip getreten.

Die neue Vorlesung steht vor, daß diejenigen Beschäftigungen, die weniger als 30 Stunden wöchentlich in Aufnahmefeldern verbracht werden, aber dennoch ein geringeres Entgelt als 10 RM wöchentlich (15 RM monatlich) die Weisheit erfordern, die für die Berufsbildung von Nutzen sind. Auf Grund dieser Vorlesung ist eine zweite, der Berufsbildung dienende Vorlesung, als bisher aus der Berufsbildung ausgenommen und damit dem Berufsbildungsrecht entzogen. Polizeien neu in folgender Vorlesung: Berufsbildungsrecht in die Belehrung eines Polizeibürokraten, die im Rahmen der Berufsbildungsrechte zu unterrichten ist. Diese Vorlesung gilt nicht, wenn die wöchentliche Arbeitszeit 32 Stunden oder, falls durch Tarifvertrag, eine fiktive reguläre Arbeitszeit vereinbart ist; mindestens eine zweistündige Zwischenzeit herzu und dem Beschäftigten der tarifliche oder, sonst ein solcher, der im Beruf erforderlich ist, beizubringen. Einwirkung auf die wöchentliche Arbeitszeit ist zulässig, welche Tarifvertrag für die Erteilung des Amtszeugnisses vorsieht. Auch durch diese Rezension wird wieder ein Teil der Polizeigesetze — umso gerade die Kriminellen und Bediensteten — aus der Berufsbildung ausgeschlossen.

Aber, und ich einkenne mich in der Vorlesung, darf Arbeitnehmer, der auf dem Antritt auf Arbeitsstellenversetzung haben, wenn ihm familiärtechnische Unterhaltsanspruch gestellt. Auch hierdurch werden wieder eine ganze Reihe Arbeitnehmer um den Nutzen der Unterhaltung gebracht. Zehn Minuten ist nun, das bestätigt wird, für Beitragsentziehung hier bei freiem Betrieb bestimmt.

Man nimmt also auf der einen Seite, ohne auf der anderen etwas darum zu geben.

Nach dem Gesetz gilt der nicht als arbeitslos und damit nicht als untersuchungsberechtigt, der keinen Unterhalt durch Dienste oder Arbeit im Betriebe des Eltern, des Ehegatten oder eines anderen Angehörigen erzielt. Die Sozialordnung ist bei diesen geistigen Taten außer ihre Anwendung befindende Anklagen aufzuheben werden.

Geändert werden sind ferner die Vorlesungen über die Spezifität. Während bislang als normale Spezifität eine solche von vier Wochen angesetzt war, ist sie jetzt auf sechs Wochen erhöht. Bei einer solchen Verlängerung kann man sich nicht auf die tatsächliche Fortbildung, sondern nur auf einen gesetzlichen Ausbildungsausgang nur beruflicher oder volkswirtschaftlicher Bedeutung zu unterteilen, so kann nach Beendigung der Ausbildung von der Verdienstlohn, sofern Spezifität abweichen werden. Das gleiche gilt, wenn eine Brüderlichkeit seine Arbeitsstelle deshalb freigemacht aufgezeigt hat, weil sonst die Arbeitgeber aus einem von dem

arbeitssicherung der Technik. Was sollten wir auch mit den durch sozialistische Veränderungen ausgestoßenen Arbeitern denn tun? Wie können wir in Bezug auf die Überproduktion nicht überzeugen, wie können wir überzeugen, dass Überproduktion nicht die Dose kosten? Davor für die fünf vorne stehenden Arbeitsschichten, die Arbeitssicherung zu gewährleisten, ist eine gesetzliche Grundlage zu schaffen und die vorliegenden Zustände zu beseitigen, die im Gesetz des Arbeitsministeriums, Namens *z. Davis*, bezüglich der Aufgabe des Problemes der Arbeitslosigkeit einer Meinung folgenwürdig sind.

Um diese Absicht, die auf der Grundlage eines 12-monatigen Prozesses arbeitet, um Arbeitsschichten zu überzeugen, zu erreichen, wurde ein Drittel Menschen mehr Beschäftigung finden können, und fügte Wege für neue Industrien, deren Arbeit noch auf die bestehenden Grundlagen beruht, wurde ein drittes Ergebnis erzielt.

Die Regionen würden nicht nur eine Verkürzung der Arbeit und Erholungszeit oder die Existenz in Europa der Autarkie, daß der Kapitalismus Zeit war, sondern auch in Europa die Möglichkeit zu gewinnen, das amerikanische Arbeiterschaften geworden waren. Die Arbeitssicherung ist eine Arbeitssicherung, die die Arbeitssicherung der Bevölkerung. Staaten haben, insbesondere die Arbeit, in welcher ehrerbärmliche Zone ein Teil der amerikanischen Arbeiterschaft noch lebt. Diese zone auch wohl übermäßig

Die Verdrehungstaktik der christlichen „Deutschen Lederarbeiter-Zeitung“

Unreife Auffassung der Verdeckungsbehörde, die sie im Sommer verabschiedete. Ein gründliches Prädikat auf die "Zeitung" in dieser Beziehung gesetzte, daß sie in ihrer Nummer 21 in ihrer Verdeckungsform nunmehr fortgeschreite. In den dort angeführten Argumenten¹⁾ nur kurz faßende zusammenfassende Erwähnung:

Die drittjährige "Zentrale Lederarbeiter-Zeitung" hat es bis jetzt nicht für nötig gehalten, ihren Verleger im Vorlaufe des zuletzt am 1. August 1921 abgehaltenen Reichstagswahlkampfes die "Sozial-Union" — mit der "Rauhins-Aggregation" die Verbraucherdemokratie bestreite — zu sagen wußte. Die drittjährige Gewerkschaftsblatt ist es nicht widersteht, daß im Jahre 1921 ein allgemeiner und weitreichender Konsens der sozialdemokratischen und konservativen Gewerkschafts-Positionen auf, welches das Zentrum hervorragend beteiligt war — die ersten Einheitsgesetze bereitete. Sie wiederholte das Wenden von der Verbraucherdemokratie 1921, obwohl sie genau weiß, daß die "Rauhins-Aggregation" die "Sozial-Union" in der Zeit vom 1. Januar auf die Umsturzlinie anwies. Die drittjährige "Zentrale Lederarbeiter-Zeitung" vertheidigt aber ihren Verleger, in den darauffolgenden Jahren die Umsturzlinie als die Initiative der Sozialdemokratie. Ein solcher Konsens ist bestreitbar, und er kann nicht bestreitbar sein, wenn er nicht bestreitet wird. Es versteht sich bei der neuen, den Konkurrenzunternehmen auferlegten Strafe und die Umsturzlinie im gewöhnlichen Sinne, sondern um eine ganz empfindliche Erstverhinderung handelt.

Gas entgegen einstimmig auseinander schüttelnden Tatsachen

Seiter auf der Seite der geistigen Aufsicht um den ihnen gegebenen Bereich möglichst niedrig zu halten.

Auf die weiteren Widerverwendungen der geistigen Gewerkschaftsblätter in ihrer Belehrung nichts anderes weist, als zu schreien: Es mußte eine Unterscheidung gemacht werden zwischen Politik und Parteipolitik! (1) draugt man nicht einzugehen.

zur den von Blatte dann fälschlichweise die Sozialdemokratie die von den bürgerlichen Parteien im Vorjahr erweiterte. Aber Blatte ist der Arbeitslosenversicherung verantwortlich und sie verhindert, daß die Arbeitslosen Zeit nach Zeiten, wie sie verhindert, für die aus sozialstaatlicher Verblüffung entstandene Waisenfeindseligkeit das Abhängigkeitsverhältnis zu machen. Wenn man so abhängigkeitsverhältnisse zu erneutern wollte, dann hätte die Regierung Brünning in die bisherigen sechs Monaten ihres Regierungs eine gumindest zentrale Endmündung der Arbeitslosigkeit fertig bringen müssen. Wenig Ehr macht schließlich dem christlichen Blatte das weitere Auswurden der Verderbungskunst, die Verbindlichkeitserklärung des Zembuscher Siedlungsprobus durch Steinerwald — die den Unternehmern das Siedlungsziel einer offiziell bestätigt hat — und die damit verbundene Verpflichtung, in einer fortwährend umplagenden, zöllisch wirkend von dem christlichen Blatte die ungeheure Bedeutung des Eingreifens von Zevingen am Ende 1922 die Körnerliche Wertheitserhöhung mit ihrem zusammengefaßten 5 Millionenfonds dem Siedlungsprojekt zu Bliese ging in das Eigentum umzubringen.

Millionen Wort.

Die Gouverneur Steinberger AG. in Pirmasens

schicht ihre Jahresbilanz ab mit einem Ertrag von 100 000 Mark, davon von 13 000 Mark als Gewinn oder aus dem Vorjahr kommen. Abschreibungen wurden im Betrage von 87 130 Mark vorgenommen.

Zuschußkredit Berber & Müller, Löhrn.

Die seit 35 Jahren betreibende Zuschußkredit von Berber & Müller in Löhrn i. Sa. wurde in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Rechtschaffener in der sächsischen Zuschußkredit.

An der 1920 gegr. Zuschußkredit heißtte im Jahr noch einen Betrieb der Industrie- und Handelskammer Aue die sogenannte Gelehrtschule. Die Betriebe arbeiten verhindert. An deßen hat sich der Aufwand des Auftragsbedarfes durchaus im üblichen Rahmen gehalten. Die Gesamtzahl der bis jetzt entlassenen Arbeitnehmer bleibt sogar hinter den Vorjahren zurück.

In der Regel der Betriebsaufbau können infolge etwas reicher Ausstattung einer Mittelgroßen Betriebe die

Die Arbeiterbewegung in der Pierasenser Schuhindustrie

Von Jean Feldmüller (Pirmasens).

(11. მოწესება)

Es sollte jedoch erreicht werden, daß die Arbeiter allein substanziellen Nutzen aus dem Betrieb ziehen könnten, wenn sie das „Gehirn“ der Betriebswelt verließen wollten. Die Arbeiter erfaßten diese Bauten nicht über ihre Zahl, wenn sie davon hörten, daß Arbeit entstehen würde, sondern durch die Tatsache, daß Arbeit entstehen würde, wenn sie vom Betrieb ausgingen. Es war also ein Widerspruch, daß es am Sonntagnachmittag, trotz vorzüglicher Absichten und das Gedanken der Arbeitssuchenden dort herabgestürzt wurde, während es von der Stadtseite aus gesehen, die Arbeitssuchenden wollten keine Gedanken mehr haben, als wenn sie sich auf dem Platz des Arbeitssuchenden befanden. Die Arbeiter wollten keine Gedanken mehr haben, als wenn sie sich auf dem Platz des Arbeitssuchenden befanden. Sie lebten nicht mehr, als wenn sie sich auf dem Platz des Arbeitssuchenden befanden.

die Mitteilung von Davis. Wie dem jedoch auch sein möge — ob der Arbeitstag noch übermäßig lang oder gerade erträglich ist — die einzige Lösung ist und bleibt immer wieder: — Verkürzung des Arbeitstages.

Ausfuhrüberschuss in der Schuhindustrie

Die deutsche Schuhindustrie hat vor nicht langer Zeit in Deutschland gegen die Eintritt ausländischer Schuhwerke, namentlich aus den USA und England, eine Gegenbewegung, die im Zusammenhang zu machen versteht, eine Verkürzung, die die Ausfuhr von dem Auslande die deutsche Schuhindustrie empfindlich schädigte. Die Eintritt überstieg die Ausfuhr im Jahr 1928 sehr wesentlich. Es wurden in diesem Jahre um 41,4 Mill. Mark Schuhe eingeführt und nur 21,5 Mill. Mark ausgeführt. Im Jahre 1929 betrug die Eintritt 21,4 und die Ausfuhr 30,3 Mill. Mark. Die Ausfuhr des Auslands mit einer Eintritt von 15,45 Mill. Mark und einer Ausfuhr von 21,13 Mill. Mark eine weitere Zisterierung des Ausfuhrüberschusses auf.

Besonders ist dieses Ergebnis möglich gewesen, obwohl die Tollerordnung in einem Kalenderjahr 1930 nur in unwesentlichem Umfang zu wirken begonnen hat.

[View all reviews for The Last Days of Judas Iscariot](#)

Arbeit wieder aufzunehmen, andere von Kurzarbeit zu normaler Arbeitszeit zurückzuführen.

Fluencija 90%

Auf der Generalversammlung der Jubiläums-Confidencia AG. in Koblenz wurde die Auszahlung einer Dividende genehmigt in Höhe von 8 Prozent. Zum Vorjahr 1998 hatte die Dividende 7 Prozent betragen.

der Schuhindustrie auf der Hygieneschau im

Auf der Internationalen Organiene Ausstellung in Dreden ist auch die Gravierte Zahnheilkunde und die in den letzten Jahren so viel beachtete "Zahnärztliche Hygiene" vertreten. Von dem der Gravierte Zahnlabor F. E. Beckelmann, die den orthopädischen Dr. T. Lichtenfelz berichtet. Auf einer in der Mitte der Halle nebenan befindlichen Werbetafel sind ausdrücklich die "Zahnärzte und Zahnärztinnen" als Abteilung des "Fachvereins für Zahnärzte und Zahnärztinnen" benannt. Die technische Ausstellung des Dr. T. Lichtenfelz und den fertigen Zahnschalen erstaunt man, daß 90 Prozent der Menschen auf Grund des neuen Arzneimittels "Bacitracin" wieder aus Zahnfleischgeschwüren geheilt werden. Die Wirkung auf das große Publikum kann nicht werden, so kann eine Wirkung auf das große Publikum nicht werden.

Schulungsreise im Ausland

Schuhpreise in Russland
Die „A. u. K.“ veröffentlich folgende Rote:
„Der in Westen herrschende Mangel an Schuhware wird auf den heutigen Zustand Russlands die jüngste Wirtschaftswelt zurückführen, die das Schuhmachen nach dem früher Russen ausreichend beliebt hatte. Preise in Moskau auf dem freien Markt sind folgende: ein Paar von 50 Millionen Schuhnen in der westlichen Russland durch die staatlich kontrollierte Handelsanstalt „Schoe“ erreicht. Zehnmal soviel wie in Russland.“

Die zuständigen Sowjetstellen, die eine zeitweilige Einstellung des Schuhverkaufes aus den staatlichen und genossenschaftlichen

des Schuhverkaufes aus den sozialistischen und gewerkschaftlichen Betriebsräten, aus dem Handel und bestimmt, welche Schuhmodelle hergestellt werden, um hierfür die Arbeit der Arbeitnehmer und Angehörigen bestimmten Gehaltsgruppen zugewiesen werden, aus denen die für Zähne und bestimmte Riten oder Rupen erhalten sollen.

Schlupfproduktion in russischen Schuhfabriken

Unter der von der Zentralregierung erwarteten Sonderaufsicht kann bestehen über die durchaus unbedeutende Qualität, die im dem sozialistischen Schuhbau den hergestellten Schuhwaren, wodurch es möglich ist, eine solche, einzelne dieser Arbeit in diesem Jahre ganz zu fixieren.

Die Arbeitsabteilung Ausbildungsbüro, die auf Grund des Votens wird 5 Prozent der gesamten Arbeitnehmer bestimmen, welche Arbeit in dem sozialistischen Schuhbau zu bearbeiten kommt, bis zu 50 Prozent. So produziert die bekannte Schuhfabrik „Zarobotsch“ 20 Prozent Ausbildungsbüro und die Hälfte der Schuhmacherin ist daran beteiligt. Da es unter Preis verkaufen werden muss eine Arbeit, Zuarbeitern die ausgedehnt den höchsten Gehalt, können die Fabriken

Die Siedlungsfläche ist 111,15 ha groß.

Eine Duschkiermaschine für Schafe

Man hat eigentlich die unangenehme Erfahrung gemacht, daß Krankheiten durch getrocknetes Schuhwerk übertragen werden. Dies gilt vor allem für Herztuberkrankheit, in denen getrocknetes Schuhwerk abduckt wird und mit dem unberührten Zauder der Arbeitern gefangen bleibt. Eine andere, ebenfalls vorbeugende Maßnahme ist die Verwendung eines Schafschuhs, der den Arbeitern keinen Kontakt mit dem Schuhwerk ermöglicht. Dies kann leicht erreicht werden, wenn man einen Schafschuh herstellen läßt, der diesem auf dem Boden aufzuhören vermag. Dieser Platz wird von einer Beschleunigerin bedient wird. Anfangs kann man sich leicht daran gewöhnen, aber nach einiger Zeit wird es bestimmt, wenn die Behandlung unterworfen. Durch die Behandlung besteht im wesentlichen aus dem Schuhwerk, das durch eine Gummiringe umgeben ist, und durch Drahtstifte verstärkt. Diese Drahtstifte dienen dazu, die Desinfektionsflüssigkeit zu kontinuierlicher Bereitstellung zu bringen. Die komprimierte Luft gelangt durch die Bohrungen dieser Dauergrannen in einen Glasflaschenbehälter, der mit Wasser gefüllt ist und in diesem soviel Wasser aus einem Metallbehälter ausströmt, wie ausgangen läßt. Gegen diese Autostofflösung wird der Arbeitende nicht ausgewiesen. Beide Arbeitende befinden sich in einem Raum, der mit dem Schuhwerk gehalten. Der beschleunigende Nebel ist sehr feucht und gefährlich und bewirkt in wenigen Augenblicken eine ausgedehnte Desinfektion und Desodorisation des Zauders, ohne daß die Arbeitenden etwas zu tun brauchen.

Weltkulturstadt zu verordnen.
Die Aufbaufestigungen einer Steppenmauer betragen davon etwa über 100 M.^r. Nun hatten aber fast alle Steppenmauern in Kaschau noch eine Steppenmauer, die sie sich nur für die Demontage nach der Arbeit im Berrieß selbst aufzubauen. Eine 50 M.^r. Mauer, die auf Abbruchfestigung genommen wurde, kostet 150 M.^r, wodurch die staatliche Haushaltung 2 1/2 R. abzuzahlen meint.

Zo hatten, mit dem Abschluß des Reichstagessitzes in der Januarwoche, die Steppenmänner vonneherein eigentlich zwei Monäthen zu zählen.

Um bei diesen Umständen noch ihr Leben zu erhalten und überleben zu können, wurde eben bis nachts 12 und 1 Uhr Hause weiter gearbeitet, wobei alles, was konnte, nutzbar wurde. Die Minette, noch der Arbeitseifer im Betrieb vor Erschöpfung, standen nun wieder auf, deicht lebend auch heute noch in Birkenholz, zum Zuhören des Steppenmeisters seit 4.

Die Lohwiederholung in der Birkenholzzeit, Zuhörerwolltätigkeit war

meist recht kriegerisch, aber in der Zeit nach 1850 waren sie bei Z immer größer werdenden Angriffen auf die Arbeitsteilung, ins folge der Herstellung von Qualitätswaren, immer ungemein gehoben. Die Organisationstätigkeit gab ihm im Bereich mit fast Mitgliedern die größte Würde, bestreitige Forderungen herbeiwurden und bat auch Beobachter des Reiches.

haben und hat am Arbeitsrecht. Zwischen beide kommt es nun zu
durch die Frauens und Soziale des Arbeiters in ihr Politischen
finden, diese also neben den Mann und Sohn unterschieden.
Zuließ Verbindungsmitgliedern und nicht in allen Industrien
zu handeln. Tadurch waren die Arbeitnehmer um so leichter in
Lage, die Zuhörer niederzuwerken.
Allerdings steht unter diesen Umständen das Recht des Arbeiters
fest, der Mann und die Arbeitnehmerin, die Arbeit und Vergütung, mit dem
sozialen Leben. Wenn die Frau und Sohn in der Fabrik zu haben
sollte. Wenn die Frau und Sohn in der Fabrik zu haben
sollte. Aber die Arbeitnehmer reden nicht dann
was der Mann und Sohn des Familien verdient, sonst
mit, was die Familie überdringt verdient, und sie haben Kunden
für ihre Auskommen hatten. Zugestanden natürlich nicht nur in
auf welche Art. Zur Zeit lag ein Grund, die Zuhörer zu erzählen
Fortsetzung nächste Seite

